

Pressemitteilung – 12. September 2016

Deutsche Wirtschaft fordert: Perspektiven schaffen mit Wirtschaftsmotor Tourismus

Berlin – Der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft und der Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft fordern die Bundesregierung auf, den Wirtschaftsmotor Tourismus nicht nur im Sinne der klassischen Entwicklungszusammenarbeit zu nutzen, um Perspektiven für die afrikanische Bevölkerung zu schaffen.

Am 13. September findet erstmalig ein vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung eingerichteter Round Table mit Tourismus- und Entwicklungsexperten statt. Das Ziel: gemeinsam Maßnahmen zu erarbeiten, die geeignet sind, die Fluchtursachen zu bekämpfen und den Menschen in den betroffenen Ländern eine Perspektive zu geben.

Im Vorfeld des Round Table haben die beiden Verbände ein gemeinsames Grundlagenpapier erarbeitet, in dem die einzelnen Aspekte ihrer Forderung zusammengefasst sind. Dazu gehören:

- ... Tourismus als wichtigen Entwicklungsmotor zu betrachten
- ... eine verbesserte Ausbildungsperspektive in den Ländern aufzuzeigen
- ... allumfassende Lösungsansätze anzuregen
- ...ein verbessertes Know-how-Transfer zwischen deutschen Unternehmen in Bezug auf länderspezifische Wachstumspotentiale anzustoßen
- ... Afrika differenziert zu betrachten und dadurch zur Senkung der Fluchtursachen beizutragen.

Das gemeinsame Grundlagenpapier ist angehängt.